

„AG Kulturprofil“, Treffen am 3. Februar 2020:

Zusammenschrift der Workshop-Ergebnisse

Ausgehend von den zehn Schwerpunktkapiteln des Kulturprofils 2015 – 2020 und unter Kenntnisnahme des während der Kulturkonferenz 2019 entstandenen Stimmungsbilds benannten die Teilnehmer*innen der AG folgende Anregungen für das fortzuschreibende Kulturprofil:

Freiräume schaffen

- „Räume schaffen aber nicht nur an Altwerk denken“
- „Zu lange Prozesse z.B. zur Schaffung eines Hauses der Vereine bzw. Kulturzentrums. Nicht existierende Räumlichkeiten → „Sterben“ oder „Auswanderung“ der Vereine“
- „... und Plattformen, auch digital“
- „→ Kulturportal“
- „Bildungszentrum unnötig“
- „Günstige Ateliers schaffen“
- „Vereinsräume schaffen“

Netzwerke pflegen

- „Überregionale Netzwerke pflegen und nutzen“
- „Ideenwerkstatt (regelmäßig!)“
- „Stammtisch für Kulturschaffende → Möglichkeiten für Interessenten sich zu vernetzen“
- „auch neue Netzwerke suchen und aufbauen“
- „Infos sammeln und verteilen (Newsletter?)“

Partizipation fördern

- „Digitale Kanäle zum Austausch nutzen (facebook etc.)“
- „,Partizipation fördern‘
 - im Großen
 - im Kleinen
 - für alle Altersgruppen
 - für möglichst viele Interessenten

Lokale Identifikation stärken

- „Ist ‚lokale Identifikation‘ gleichzusetzen mit ‚dazugehören?‘ “
- „in Diskussion einsteigen“

Kulturelle Pluralität nutzen

- „Möglichkeiten schaffen zum
 - Austausch
 - Kennenlernen
 - Zusammenarbeiten an einem lebenswerten Rüsselsheim
- „Internationale Wochen gegen Rassismus“
- „inkl. Zur Kenntnis nehmen, in welcher Art von Stadt wir leben! <-> nostalgischer Touch“
- „Wie sieht die Rüsselsheimer Identität aus? -> grundsätzliche Frage“

Barrieren abbauen

- „Mit Verbänden der Betroffenen kooperieren, kommunizieren“
- „Publikationen auch in ‚leichter Sprache““
- „Inklusion in Schulen unterstützen“

Wertschätzung demonstrieren

- „Wie funktioniert oder gibt es ein NETZWERK STIPENDIATEN“
- „S. Netzwerk Stipendiaten → bereits in bestehendem Kulturprofil enthalten ... Wie setzt es sich konkret um?“

Potenziale heben

Keine Beiträge

Transparenz herstellen

- „Finanzielle Transparenz / Gleichbehandlung aller Veranstalter“
- „transparente Informationsverteilung“
- „Finanzielle ‚Töpfe‘ → auch außerhalb der Kultur? Woher weiß ich, an wen ich mich wende!!!“
- „Verfahrensregelungen, Kriterien für Vergabe kommunizieren, Rahmenbedingungen“
- „Gibt es Geld? Wieviel? Wer bekommt es?“
- „Information!“
- „Transport von Events – Info Veranstaltung Zugang einfacher machen“
- „Veranstaltungskalender bewerben“
- „Festschreibung von Geldern verbindlich z.B. Treffpunkt Innenstadt, Weinfest“

Stärken zeigen

- „Industriekultur als Stärke betonen“
- „viel Potential sollte genutzt werden“

Sonstiges

- „In welcher Zeit leben wir?“
- „Demokratie stärken“
- „Spielregeln pflegen“
- „Fakten gegen Fake News“
- „Demokratie gefährdet! → polit. Bildung“
- „Wer entscheidet, wer Geld bekommt? Verfahren?“
- „Viele Vorhaben genannt → Ansprechpartner! Zuständigkeiten?“
- „Wann Maßnahmen?“
- „Ändern: Junge Leute! Es gibt nichts für die Zielgruppe (siehe Punkt 2.6!!!)“
- „App mit Infos endlich pflegen“
- „Wo sind die Fastnachter? Sport, Hochschule, Schulen?“
- „Bestandsaufnahme
 - der Vereine
 - Kulturschaffenden
- „Wunsch Kick Off Meeting Kulturschaffende“
- „Netzwerke schaffen“
- „Offizielle Ansprache potenzielle Unterstützer, z.B. Obermayr“
- „Förderfonds Kultur im Sommer“